



Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Vohwinkel
Geschäftsstelle - Rathaus Barmen - 42269 Wuppertal

An Herrn Bezirksvorsteher
Hans-Georg Heldmann
z. Hd. Herrn Heinz Gilde
Geschäftsführung BV-Vohwinkel
Rubensstraße 4

42329 Wuppertal

**Bezirksvertretung
Vohwinkel**

Geschäftsstelle
Rathaus Barmen
Zimmer 147
Wegner Straße
42269 Wuppertal

Telefon 02 02 563 62 04
02 02 55 57 99
Fax 02 02 59 64 88

fraktion@gruene-wuppertal.de
www.gruene-wuppertal.de

24.01.05

Antrag

zur Sitzung der Bezirksvertretung am 09.02.2005

zum Thema: Rechtsabbiegespur an der Kreuzung Lange Brücke / Gruitener Straße

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung beantragt, die Bezirksvertretung Vohwinkel möge folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten folgende Maßnahme zu veranlassen:

1. Durchführung einer Prüfung für jede einzelne Rechtsabbiegespur der Kreuzung Lange Brücke / Gruitener Straße, ob eine wenig aufwändige Stilllegung verkehrs- und finanztechnisch vertretbar erscheint. Vorrangiges Prüfkriterium ist dabei nicht die einfachste Abwicklung des motorisierten Verkehrs sondern die Sicherheit der Fußgänger.
2. Jeder Rechtsabbieger für den die Prüfung positiv ausfällt wird schnellstmöglich stillgelegt.
3. Die Rechtsabbieger-Spur von der Langen Brücke in die Gruitener Straße Richtung Waldkampfbahn ist insgesamt mit höchster Priorität zu behandeln.
4. In jeder nicht still zu legenden Abbiegespur wird eine „Berliner Kissen“, d.h. eine Fahrbahnerhöhung eingebaut.

Begründung:

Der Fraktion B90/Grüne in der BV Vohwinkel ist bewusst, dass ein nochmaliges Aufgreifen des Themas nicht uneingeschränktem Wohlwollen begegnen wird. Dennoch ist der Antrag aufgrund der Tragweite der an dieser Stelle zu treffenden Entscheidungen notwendig. Die aktuellen Entwicklungen im verkehrspolitischen Bereich Wuppertals in den letzten Wochen belegen, dass eine umfangreiche Behandlung des sensiblen Themas Verkehrssicherheit auch an der Kreuzung Lange Brücke / Gruitener Straße erforderlich ist.

Die in der vergangenen Sitzung vorgestellten Maßnahmen zur Entschärfung der Situation an den Rechtsabbiegespuren gehen unserer Erachtens aus folgenden Gründen nicht weit genug:

1. An der Kreuzung verkehren überdurchschnittlich viele Kinder aus dem Vohwinkeler Feld in Richtung Corneliussschule, Schule Gebhardstraße, Musikschule und auf dem Weg zu den Sportangeboten des VSTV.
2. Die Autofahrer haben beim Abbiegen im wesentlichen den Blick nach links gewandt. Die Aufmerksamkeit ruht nicht in erster Linie auf dem Zebrastreifen, so dass gerade kleinere Kinder leicht übersehen werden können.
3. Im Bereich des Rechtsabbiegers von der Langen Brücke in die Gruitener Straße wird die Situation durch das die Sicht behindernde Brückengeländer verschärft.
4. Auch durch die nun vorgesehenen Parkplätze auf zwei Abbiegespuren wird Kindern der Blick auf die herannahenden Kraftfahrzeuge verwehrt. Auch umgekehrt sind kleinere Personen von abbiegenden Fahrern hinter parkenden Fahrzeugen unter Umständen nicht oder erst sehr spät erkennbar.
5. Ein alleiniges Beobachten der derzeit hergestellten Situation über einen längeren Zeitraum könnte schwer hinnehmbare Folgen haben.

Wir bitten von daher dem Antrag in der vorliegenden Form zuzustimmen, um sicher zu gehen, dass die Bezirksvertretung Vohwinkel alles im Rahmen ihrer Kompetenzen mögliche unternommen hat, um ein größtmögliches Maß an Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer an der Kreuzung Lange Brücke/ Gruitener Straße zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Klaus von Zahn
(Fraktionssprecher)

gez. Gerhard Schäfer
(stellv. Bezirksvorsteher)